## Der Kirchenvorstand Das Gräberfeld ohne Pflege durch Angehörige



Das Denkmal auf dem neuen Gräberfeld

Jesus Christus spricht: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. (Johannes 14, 2).

Das neue Gräberfeld - viele Fragen - viele Antworten!

Liebe Gemeinde,

natürlich gibt es viele Gespräche in der Gemeinde zu dieser Neuerung und wir werden viel nach den Einzelheiten gefragt. Darum hier die wichtigsten Antworten?

Bleibt das Feld so wie es jetzt im Moment ist?

Nein! Erst im Herbst werden Buchsbaumhecken und Eichen gepflanzt werden können, die das Gesamtbild abrunden sollen.

Kann man auch die Nutzungsrechte für Doppelgräber bzw.ein Familiengrab erwerben?

Ausdrücklich ja! Leider hat ein Gerücht die Runde gemacht, als könne man nur Einzelgräber erwerben – das ist falsch! Man kann also durchaus auch Nutzungsrechte für Doppelgräber erwerben!

Ist das Gräberfeld eine einheitliche Rasenfläche ohne Abgrenzung oder gibt es dort auch Wege zwischen den Gräbern?

Das neue Gräberfeld ist durch Wege in genau demselben System wie der übrige Friedhof gegliedert, um ein würdiges Betreten zu ermöglichen.

Wenn eine Beisetzung dort vorgenommen wird, wie sieht das Grab dann aus?

Grundsätzlich ist das Grab eine Rasenfläche, die vom Friedhofsgärtner gepflegt wird. In diese Rasenfläche wird ein Stein eingelegt, der Name und Lebensdaten des/der Verstorbenen nennt.

Gibt es nur Urnengräber oder kann auch eine Sargbestattung vorgenommen werden?

Beides ist möglich! Entgegen weit verbreiteten Ansichten können auch ganz normale sogenannte "Erdbestattungen" (in Särgen) vorgenommen werden.

Kann ich schon im Voraus Nutzungsrechte an Gräbern erwerben oder geht das erst, wenn ein Todesfall eingetreten sein wird?

JA! Auch im Voraus können Nutzungsrechte erworben werden und Sie erhalten die Bestätigung der Reservierung.

Was wird alles zu bezahlen sein, wenn ich mich für dieses neue Gräberfeld entscheide?

Zunächst geht der Graberwerb genauso vonstatten wie auf dem übrigen Friedhof. Dazu wird dann die Friedhofsunterhaltungsgebühr für 30 Jahre im Voraus abgelöst und ein kleiner anteiliger Obulus für die Pflege des Gräberfeldes entrichtet, auch der Stein mit Namen und Lebensdaten ist im Preis enthalten.

Was muss danach noch bezahlt werden?

Nichts.

> Gehen eventuell vorhandene Angehörige oder Erben irgendwelche Verpflichtungen ein?

Nein. Es wird alles vorher geregelt. Die Gräber haben wie auf dem ganzen Friedhof die Laufzeit von 30 Jahren und werden so lange vom Friedhofsgärtner gepflegt.

Sind Urnengräber genauso teuer wie "normale" Gräber?

Nein. Urnengräber werden in derselben würdigen Weise angelegt wie herkömmliche Gräber, aber sie werden auf dem Friedhof natürlich nicht so viel Raum einnehmen. Der Kirchenvorstand hat eine Gebührenordnung erarbeitet, die dann noch genehmigt und veröffentlicht werden muss. Dennoch stehen die Kosten fest:

Der Preis eines Grabes mit einer Sargbestattung beinhaltet:

- den Erwerb des Grabes
- 30 Jahre Pflege
- 30 Jahre Friedhofsunterhaltungsgebühren
- einen Grabstein, der im Rasen eingelegt wird
- die Inschrift auf dem Grabstein (Name, Lebensdaten etc.)
- die Fundamentierung des Grabsteines

Der Preis beträgt dann einmalig für alles 1000,00 Euro. (Minimale Abweichungen sind noch im Preis bis 1.10.2008 möglich)

> Und wie ist das bei einem Urnengrab?

Die Leistungen sind dieselben wie oben. Der Preis beträgt für ein Urnengrab dann 580,00 Euro. (Minimale Abweichungen sind noch im Preis bis 1.10.2008 möglich)

Kann ich jetzt schon um eine Vor-Reservierung bitten?

Ja! Unsere Friedhofsverwaltung nimmt ihre Anfragen zu den üblichen Bürozeiten entgegen.

Wenn Beisetzungen auf dem neuen Feld anstehen, kann es dann auch normalen Blumenschmuck und Kränze am Beerdigungstag geben?

Ja! An unseren normalen Beisetzungsgewohnheiten ändert sich nichts. Erst zur Pflege der Grabstelle wird der Blumenschmuck von der Beisetzungsfeier entfernt.

Und wenn später trotzdem jemand noch wieder Blumen bringt?

Wenn die Rasenpflege ansteht, ist unser Friedhofsgärtner berechtigt, den Blumenschmuck abzuräumen und an einer zentralen Stelle zu deponieren.